

Berater erwarten Fortsetzung der Rallye

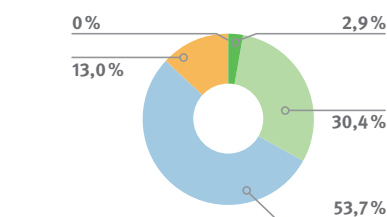
Rekordbörsen stützen Stimmung am Zertifikatemarkt ++ Nach einem Rücksetzer im Mai sind Berater und Emittenten wieder zufriedener ++ Hohe Erwartungen an Aktienmärkte für zweites Halbjahr ++ Offensive Produkttypen gewinnen an Beliebtheit ++ Deutsche Aktien bleiben beliebteste Anlage, Gold und Inflationsschutz treten in Hintergrund

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

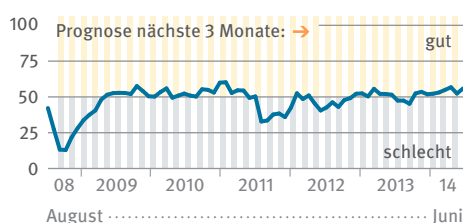
Berater

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

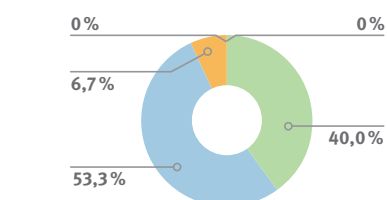
Berater-Index Juni 2014: 55,8



Quelle: DZB

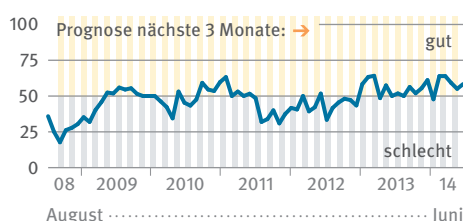
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Emittenten-Index Juni 2014: 58,3



Quelle: DZB

Erwartung zur Entwicklung ausgewählter Marktsegmente im 2. HJ 2014

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis 31.12.14?

Berater

Basiswert	Berater				Emittenten			
	sehr stark/ stark (>10/>5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5/<-10)*	sehr stark/ stark (>10/>5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5/<-10)*
Euro Stoxx 50	41,9	38,7	9,7	9,7	46,2	46,1	0,0	7,7
Dax	23,8	50,8	9,5	15,9	46,2	38,5	7,7	7,7
S&P 500	21,3	44,2	24,6	9,9	38,5	53,8	0,0	7,7
Nikkei	9,9	52,3	23,0	14,8	7,7	53,8	30,8	7,7
Öl	10,1	43,3	43,3	3,3	16,7	33,3	41,7	8,3
Gold	16,7	28,2	36,7	18,4	16,7	41,6	25,0	16,7
Euro / Dollar	11,1	34,9	36,5	17,5	8,3	50,0	25,0	16,7
Bund Future	3,2	34,9	46,0	15,9	25,0	25,0	33,4	16,6

*Erwartete Kursveränderung in %

Quelle: DZB Research

Rekorde am Aktienmarkt bedeuten auch für den Zertifikatevertrieb eine günstigere Ausgangslage. Mit der 10.000 im Dax bewerten Anlageberater auch den Absatz von Strukturierten Produkten wieder etwas besser. Der Rücksetzer im Mai ist damit beinahe ausgeglichen, auch wenn der Stimmungsindeks mit 55,8 Punkten weiterhin leicht unter dem Niveau zur letzten Ausgabe im April (56,7) liegt. Die Emissionshäuser bewerten die aktuelle Situation noch etwas positiver. Ihr Indikator steigt von 55,0 im Mai auf 58,3 Zähler. Eine Eintrübung der Lage ist dabei nicht in Sicht. Berater und Emittenten erwarten wenig Veränderung. Beide Zukunftsindizes, die die Prognose für die kommenden Monate messen, notieren im positiven Terrain – bei den Emittenten noch deutlicher als bei den Anlageberatern (53,4 bzw. 50,8).

Hohe Erwartungen an den Euro Stoxx

Die Zuversicht für den Produktvertrieb geht Hand in Hand mit hohen Erwartungen an die Finanzmärkte. Berater und Emittenten sind mehrheitlich davon überzeugt, dass sich die Rallye bis zum Jahresende weiter fortsetzen wird. Besonders hohes Potenzial wird dabei dem Euro Stoxx 50 zugesprochen. Der europäische Leitindex hat sich bereits im ersten Halbjahr besser entwickelt als Dax, S&P und Nikkei. 42 Prozent der Berater und 46 Prozent der Emittenten gehen jedoch von einem weiteren starken Kursanstieg (>5%) aus, die übrigen erwarten zumeist ein leichtes Plus (<5%). Nur jeder fünfte Berater und kaum ein Emittent (8%) halten Kursverluste im Euro Stoxx für wahrscheinlich. Sehr gut bewertet werden aber auch die Aussichten für den Dax und den US-amerikanischen S&P 500. Der japanische Nikkei hat nach seiner starken Rallye 2013 im laufenden Jahr korrigiert. Bis zum

Wie das Plenum funktioniert

Jahresende wird aber auch er nach Einschätzung von Beratern und Emittenten wieder zulegen. Weniger euphorisch, aber tendenziell positiv fällt die Erwartung der Emittenten für Gold aus. Die Mehrheit der Berater sieht den Preis für das Edelmetall am Ende des Jahres dagegen noch einmal tiefer als heute. Auch den Euro beurteilen die Berater skeptisch, während die Emittenten überwiegend mit einer Erholung gegenüber dem Dollar rechnen. Am deutlichsten unterscheiden sich die Prognosen für den Bund Future: Während jeder zweite Emittent glaubt, dass die Kurse deutscher Staatsanleihen bis zum Jahresende weiter zulegen werden, teilen nur 38 Prozent der Berater diese Meinung.

Bereit für mehr Aktienrisiko

Von der schwindenden Furcht vor Kursrücksetzern profitiert jetzt auch die Nachfrage bei den offensiveren Produkttypen. Indexzertifikate und Hebelpapiere sind bei Beratungskunden und Selbstentscheidern im Juni deutlich gefragter als im Vormonat. Bei Papieren mit Kapitalschutz lässt das Interesse indes nach, wobei solche Lösungen neben Aktienanleihen immer noch am beliebtesten sind. Auch für das dritte Quartal erwarten Berater den stärksten Absatz bei Aktienanleihen (48%) und Angeboten mit voller Absicherung. Kapitalschutzzertifikaten mit Aktienchance wird dabei mehr Potenzial zugetraut (37%) als Strukturierter Anleihen (34%) oder Bonitätsanleihen (18%). Die Emittenten räumen außerdem Expressen sehr gute Chancen ein – und zwar sowohl bei Selbstentscheidern (46%) als auch bei den Vertriebspartnern (69%).

Gold ist kaum mehr gefragt

Auch die favorisierten Anlageideen zeigen, dass die Risiken derzeit in den Hintergrund treten. Deutsche Aktien sind seit geraumer Zeit die Favoriten in der Beratung. Daran ändert sich nichts (83%). Jetzt sind aber auch diversifizierte Anlagen über Indizes zunehmend gefragt (66%). Dagegen spürt nur noch jeder fünfte Berater Kundeninteresse für Gold und nicht einmal jeder zehnte nennt eine gezielte Absicherung gegen Inflation als relevantes Anlagethema, das damit aus der Liste der Top-Investments rutscht. **DZB**

Das **DZB Plenum** basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im Juni beteiligten sich 15 Emittenten und 69 Berater aus allen relevanten Institutsgruppen. Ein Drittel der teilnehmenden Anlageberater gehörten dem Genossenschaftssektor an. Ebenso viele kamen von Sparkassen oder Landesbanken, weitere rund 15 Prozent von Privatbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Dienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste **DZB Plenum** wird im Juli einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls an der Befragung teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos und unverbindlich unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Juni

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapitalschutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	82,8	0,9	15,4	19,2	53,8	7,7	3,8
Standardindizes	65,6	10,3	24,0	36,0	18,0	20,0	2,0
Unternehmensanl.	43,8	3,4	27,0	13,5	5,4	16,2	35,1
Dt. Nebenwerte	37,5	-1,9	15,4	19,2	53,8	7,7	3,8
Vermögensverw./Strategien	37,5	13,0	12,5	9,4	3,1	28,1	43,8
Internation. Aktien	37,5	14,1	12,5	7,5	22,5	30,0	25,0
Gold	20,3	-1,0	23,5	5,9	2,9	29,4	38,2
Devisen/Fremdwährungen	15,6	9,2	10,0	6,7	3,3	16,7	63,3
Emerging Markets	14,1	8,8	5,7	11,4	5,7	28,6	48,6
Asien	12,5	9,3	3,1	9,4	3,1	25,0	59,4

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatetypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	15,4	44,4	42,9	50,0	38,8	43,6
Strukt. Anleihen	30,8	33,3	57,1	50,0	37,3	40,4
Bonitätsanleihen	15,4	22,2	35,7	30,0	23,9	19,1
Bonus	30,8	22,2	14,3	20,0	20,9	22,3
Discount	15,4	22,2	7,1	10,0	32,8	26,6
Aktienanleihen	76,9	66,7	71,4	70,0	44,8	48,9
Express	53,8	44,4	71,4	70,0	29,9	33,0
Index	15,4	11,1	7,1	–	22,4	18,1
Hebelpapiere	30,8	22,2	–	–	13,4	2,1

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben

Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatetypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	23,1	33,3	38,5	40,0	37,3	45,5
Strukt. Anleihen	30,8	44,4	30,8	50,0	34,3	34,3
Bonitätsanleihen	15,4	22,2	23,1	30,0	17,9	18,2
Bonus	38,5	44,4	15,4	20,0	22,4	25,3
Discount	15,4	33,3	–	–	28,4	23,2
Aktienanleihen	76,9	55,6	69,2	60,0	47,8	50,5
Express	46,2	55,6	69,2	70,0	31,3	31,3
Index	15,4	11,1	7,7	–	20,9	13,1
Hebelpapiere	38,5	33,3	7,7	10,0	9,0	4,0

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB Plenen finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum